

<b>Vorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	V 2010/267
	<b>Status:</b>	öffentlich
<b>TOP:</b>	<b>Datum:</b>	25.11.10
<b>Endausbau von Straßen im Baugebiet BO 67 "Böltingsweg" 1. BA (Böltingsweg teilw., Jünckweg und Am Dyckhuser Baum)</b>		
<b>Beteiligte Fachbereiche:</b>		
<b>Verfasser/in:</b>	Martin Beunink	
<b>Beratungsfolge:</b>	Sitzungsdatum	Gremium
	08.12.2010	Umwelt- und Planungsausschuss

### Erläuterung:

In kommenden Jahr sollen der Böltingsweg, Teilstück von der Weseler Landstr. bis zur westl. Einmündung der Straße „Am Dyckhuser Baum“ einschließlich dreier Stichstraßen, die Ringstraße „Jünckweg“ einschließlich der zwei Stichstraßen und die Straße „Am Dyckhuser Baum“ innerhalb des B-Plangebietes endausgebaut werden. Die Anliegerversammlungen fanden am 26., 27. und 28. 10. 2010 statt. Der Ausbau dieses ersten Abschnittes des Baugebietes BO 67 soll analog der bereits fertig hergestellten Straßen in den Baugebieten BO 64 und BO 65 erfolgen.

Der Hauptzug „Böltingsweg“ soll eine in Asphaltbauweise hergestellte ca. 5,50 m breite Fahrbahn mit beidseitig gepflasterten ca. 2,50 m breiten Gehwegen, die durch eine Hochbordanlage von der Fahrbahn getrennt werden, hergestellt werden. Zur Geschwindigkeitsreduzierung sollen im Fahrbahnbereich 3 Aufpflasterungen eingebaut werden. Weiterhin sind in diesem Hauptzug wechselseitig insgesamt 10 Parkplätze vorgesehen, die aus anthrazitfarbenem Antikpflaster hergestellt werden.

Der westliche Ast der Straße „Am Dyckerhuser Baum“, der die spätere Anbindung an das zukünftige Baugebiet BO 66 bildet, wird gleichfalls in Asphaltbauweise mit zwei abgesetzten Gehwegen hergestellt.

Die drei Stichstraßen „Böltingsweg“ werden mit einem hochwertigen schwarz-braun nuanciertem Antikpflaster niveaugleich in einer Breite von 6,00 m bis 15,00 m ausgebaut.

Die Straße „Jünckweg“ wird in der vorhandenen Breite von 4,50 m bis 7,00 m niveaugleich mit einem hochwertigen schwarz-braun nuanciertem Antikpflaster ausgebaut. Die Stichstraßen werden in voller Breite mit dem gleichen Material gepflastert. Im Bereich der Hausnummern 1, 37 und 43 werden insgesamt ca. 17 Parkplätze angelegt, die aus anthrazitfarbenem Antikpflaster hergestellt werden.

Der Ausbau des östlichen Teilstückes der Straße „Am Dyckhuser Baum“ erfolgt gleichfalls niveaugleich mit einem hochwertigen schwarz-braun nuanciertem Antikpflaster. Im

Einmündungsbereich ist eine Aufweitung mit ca. 10 aus anthrazitfarbenem Antikpflaster hergestellte Parkplätze vorgesehen. Im Bereich des Wendehammers werden weitere 5 baugleiche Parkplätze angelegt. Die Mitte des Wendehammers wird durch eine Baumscheibe mit einem Durchmesser von 8,00 m gebildet. Der Wendekreis ist so bemessen, dass auch größere Nutzfahrzeuge (z.B. Müllfahrzeuge) in einem Zuge wenden können.

Soweit möglich, werden alle Parkplatzflächen im Ausbaubereich durch kleine Grünbeete begrenzt. Im Zuge des Endausbaues wird an allen Straßen die Straßenbeleuchtung ergänzt. Für den gesamten auszubauenden Bereich gilt künftig die „Zone 30“ Regelung.

Seitens der Verwaltung wurde darauf hingewiesen, dass es im Hinblick auf die rege Bautätigkeit im 2. Bauabschnitt vorgesehen sei, den Hauptzug „Böltingsweg“ erst in 2 bis 3 Jahren endauszubauen.

Auf allen drei Bürgerterminen sprach sich die Mehrheit der anwesenden Anlieger vehement dafür aus, den Hauptzug „Böltingsweg“ im kommenden Jahr mit auszubauen. Hinsichtlich der Begründungen für den kurzfristigen Ausbau wird auf die beigefügten Niederschriften verwiesen.

Weiterhin forderte die Mehrheit der Anlieger mit Nachdruck den Ausbau des Kinderspielplatzes und des östlich gelegenen Rad- und Fußweges zur Weseler Landstraße.

Verwaltungsseitig wurde zu den Wünschen der Anlieger mitgeteilt, dass der Umwelt- und Planungsausschuss über die Durchführung der Baumaßnahme zu entscheiden habe, wobei die Realisierung von der Bereitstellung der erforderlichen Mittel abhängt.

Die Verwaltung spricht sich allein aus Gründen der Verkehrssicherung für den zeitgleichen Ausbau des Hauptzuges „Böltingweg“ aus. Dies auch vor dem Hintergrund, dass die Anlieger die Erschließungskosten bereits im Wege der Ablösung mit dem Kaufpreis bezahlt haben.

Der Fachbereich 68 „Landschaft und Straße“ hat zwischenzeitlich mitgeteilt, dass die Bereitstellung der erforderlichen Mittel für den Ausbau des Kinderspielplatzes für das Jahr 2011 beantragt wurde.

Der Wunsch der Anlieger auf gleichzeitigen Ausbau des östlichen Rad- und Fußweges erscheint durchaus berechtigt. Die Fußgänger und Radfahrer -hier insbesondere die Kinder- aus dem östlichen Teil des Ausbaubereiches müssen nicht unerhebliche Umwege in Kauf nehmen um dann über die Weseler Landstraße wieder stadteinwärts zu gelangen. Dieser Umweg ist nicht nur lästig, sondern bei der heutigen Baustraßensituation und besonders auch während der gesamten Ausbauphase nicht ungefährlich. Die Anlegung der gewünschten Rad- und Fußwegeverbindung östlich des Baugebietes lässt sich auf der vorhandenen städtischen Wegeparzelle problemlos realisieren.

Seitens des Fachbereiches 66 wurden zwischenzeitlich für das Jahr 2011 Haushaltsmittel in Höhe von 1.018.000,00 € angemeldet, von denen 262.000,00 € auf den Hauptzug „Böltingsweg“ und 31.000,00 € auf den Rad- und Fußweg entfallen.

Die von der Verwaltung vorgelegte Ausbauplanung fand im übrigen nach eingehender Diskussion mit geringen Änderungen die Zustimmung der anwesenden Anlieger. Wei-

tere Einzelheiten können den Niederschriften über die Anliegerversammlung entnommen werden, die als Anlagen beigefügt sind.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Umwelt- und Planungsausschuss stimmt der vorgelegten Endausbauplanung zu und beschließt aus Gründen der Verkehrssicherheit die Durchführung der Endausbaumaßnahmen einschließlich des Hauptzuges „Böltingsweg“.

Der Beschluss bezüglich der Anlegung des Rad- und Fußweges muss nach erfolgter Beratung im Ausschuss gesondert formuliert werden.

### **Anlagen**

Anlage 01\_Niederschrift Stichwege Böltingsweg

Anlage 02\_Niederschrift Jünckweg

Anlage 03\_Niederschrift Am Dyckhuser Baum